



# DIE VIA CLAUDIA AUGUSTA IN SÜDTIROL

---

Verlauf, Orte, Sehenswürdigkeiten, Museen,  
Gastlichkeit, Regionale Produkte, Übernachten  
und Infoadressen

---

<b>RESCHENPASS UND OBERER VINSCHGAU.....</b>	<b>1</b>
<b>DURCH DEN UNTEREN VINSCHGAU.....</b>	<b>5</b>
<b>MERAN UND DAS MERANER LAND.....</b>	<b>7</b>
<b>BOZEN: STADT DER GEGENSÄTZE.....</b>	<b>13</b>
<b>SÜDTIROLS SÜDEN UND DIE SÜDTIROLER WEINSTRASSE.....</b>	<b>17</b>

---

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr

Aktuelle Informationen zu Übernachtungspreisen und Eintrittsgeldern erhalten Sie über die Internet-Links



## **DER RESCHENPASS UND DER OBERE VINSCHGAU**

Reschenpaß – Mals – Glurns – Schluderns  
– Laas – Schlanders

Der Reschenpaß ist der höchste Punkt an der Via Claudia Augusta. Gleichzeitig bildet er die Grenze zwischen dem österreichischen Nordtirol und dem zum Italien gehörigen Südtirol.

### **INFOBOX**

#### **Tourismusverein Vinschgauer Oberland**

Hauptstrasse  
39027 Reschen  
Tel.: ++39 – 0473 - 737090  
Fax: ++39 – 0473 - 633140  
e-mail: [info@reschenpass-suedtirol.it](mailto:info@reschenpass-suedtirol.it)  
Internet: [www.reschenpass-suedtirol.it](http://www.reschenpass-suedtirol.it)

#### **Ferienregion Obervinschgau**

St. Benedikt Strasse  
39024 Mals  
Tel.: ++39 – 0473 - 737070  
Fax: ++39 – 0473 - 831901  
e-mail: [info@mals.is.it](mailto:info@mals.is.it)  
Internet: [www.ferienregion-obervinschgau.it](http://www.ferienregion-obervinschgau.it)

## **SIGHTSEEING**

### **Kunsthistorische Dorfführung im Dorf Reschen:**

Sommermonate: Freitag, 16.00 Uhr.  
Treffpunkt: Parkplatz des Fußballplatzes Reschen

### **Kirchturm von Alt-Graun**

das meist abgebildete Fotomotiv des Vinschgau, 1950 musste ein Dorf dem Bau des Stausees weichen und als Erinnerung daran ragt heute der Turm aus dem See.  
Auskünfte: Informationsbüro Reschen  
Tel.: +39 0473 737090

### **Kunsthistorische Dorfführung in Burgeis:**

Juli: Donnerstag, 16.00 Uhr. August: Donnerstag, 16.30 Uhr  
Übriges Jahr: Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage  
Treffpunkt: Informationsbüro Burgeis

### **Benediktinerstift Marienberg**

39020 Burgeis  
Tel. +39 0473 831306  
Das Kloster der Grafen von Tarasp (Engadin) entstand um 1200. Der älteste Teil des Klosters ist die Krypta, welche romanische Fresken mit byzantinischem Einfluß birgt. Sehenswert ist auch das Kreuzgratgewölbe mit Engelsfiguren. Führungen nur bei Voranmeldungen ab 10 Personen. An Sonn- und Feiertagen keine Führungen.

### **Kunsthistorische Dorfführung Mals:**

Sommermonate: Freitag, 15.00 Uhr.  
Treffpunkt: St. Benediktskirche Mals

### **Kunsthistorische Dorfführungen im Taufers:**

In den Sommermonaten, Montag, 11.00 Uhr  
Treffpunkt: Informationsbüro Taufers bei der St. Johannkirche

### **St. Benedikt Kirche Mals**

Tel.: +39 0473 737070  
Ein Bau aus dem 8. Jh. Die Malereien und karolingischen Fresken im Inneren zählen zu den ältesten im gesamten deutschen Sprachraum. Die Kirche birgt das einzige Portrait der Welt eines fränkischen Grundherrn.  
Öffnungszeiten: Ab 01. Mai bis 30. Juni jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Ab 01. Juli bis 31. August täglich von 9.30 bis 10.30 Uhr. Sonntag Ruhetag. Ab 01. September bis 31. Oktober jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Ab 01. November bis 30. April 2006 jeden Freitag um 10.00 Uhr.  
Gruppen auf Anfrage.  
Auskünfte: Informationsbüro Mals

### **Tartscher Bichl**

Tartsch  
Tel.: +39 0473 737070  
Einmalig schön ist der Rundblick über den weiten Talkessel. Spaziergänge sind hier zu jeder Jahreszeit reizvoll und erholsam. Sehenswert ist das St. Veith Kirchlein auf dem Tartscher Bichl.  
Führungen ab 12. April bis 04. Oktober jeden Dienstag  
Treffpunkt: Pfarrkirche Tartsch 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 18.00 Uhr am Vortag.  
Weitere Auskünfte: Informationsbüro Mals

### **Glurns**

Tel.: +39 0473 737073

Die kleinste Stadt der Alpen, mit ca. 800 Einwohnern. Glurns ist ein mittelalterliches Grenz- und Handelsstädtchen und wird 1304 erstmals als Stadt erwähnt. Das Städtchen mit Ringmauern, drei gewaltigen Tortürmen, einer Reihe von Wehrtürmen und vielen Gäßchen und Winkeln ist ein wahres Juwel Südtirols, dessen Charakter sich seit dem Mittelalter kaum verändert hat.

Stadtführungen: vom 05.04.-25.10. jeden

Dienstag um 09.30 Uhr

Anmeldung: in allen örtlichen

Tourismusvereinen oder im

Informationsbüro Glurns

### **Churburg Schluderns**

Tel. +39 0473 615241

Im 13. Jh. errichtet, von den Grafen Trapp im 16. Jh. zur schönsten Renaissance-Residenz Südtirols ausgebaut, gilt sie heute als eine der besterhaltensten Schloßanlagen. Sehenswert sind besonders die größte private Rüstungssammlung der Welt und die Nikolauskapelle mit Kreuzgratgewölbe.

Öffnungszeiten: vom 20. März bis 31.

Oktober

Führungen: außer Montags täglich

zwischen 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

### **Kunsthistorische Dorfführung Prad**

Sommermonate: Mittwoch, 10.00 Uhr.

Ganzjährig auf Anfrage.

Treffpunkt: Informationsbüro Prad

### **Burgruine Lichtenberg**

Prad

Tel.: +39 0473 737062

Einstige Trutzfeste der Grafen von Tirol gegen den Bischof von Chur. Die Ruine stammt aus dem 13. Jh. Der überhöhte Palas und das gut erhaltene Rondell beherrschen heute das Bild. Die Fresken der Burg wurden 1912 abgelöst und ins Ferdinandeum nach Innsbruck gebracht, um sie vor dem Verfall zu retten.

Führungen: von Ostern bis 30. Oktober jeden Mittwoch um 10.00 Uhr

Voranmeldung: Tourismusbüro Prad

### **St. Johann Prad**

Tel.: +39 0473 737062

Eine Weihe von 1281 bezeugt, dass dies ein Bau mit abgesetzter Rundapsis und flacher Decke im Langhaus ist. An der nördlichen Langhauswand finden Sie Reste von romanischen Fresken und in der Apsis Malereien von 1420.

Besichtigung mit Führung möglich.

Informationen: Tourismusbüro Prad.

### **Marmordorf Laas**

Tel.: +39 0473 737000

Aus den Bergen hoch über Laas kommt das "Weiße Gold", der berühmte Laaser Marmor. Dieser kostbare Stein ist in seinen Eigenschaften in ganz Europa unübertroffen und wird seit Jahrhunderten in aller Welt exportiert. Wegen seiner besonderen Schönheit und Härte wird er mit Vorliebe für Skulpturen und Bildhauerarbeiten verwendet, sowie als wertvolle Plattenware im Bausektor.

Der gesamte Dorfplatz des Marmordorfes Laas ist mit Laaser Marmor gepflastert.

Auch der an die Pfarrkirche angrenzende Ortsfriedhof wird vom "weißen Gold" beherrscht.

Der schönste und wertvollste Teil der Pfarrkirche ist sicherlich die Apsis aus dem 12. Jhd. Sie wurde zur Gänze aus Laaser Marmor geschaffen. Die Pfarrkirche wurde erst später zugebaut.

Führungen: Juni und Oktober jeden

Samstag und von Anfang Juli bis Ende

September Dienstags und Donnerstags um 13.30 Uhr.

Anmeldung nur für außertourliche Gruppen erforderlich

## **MUSEEN**

### **Vintschger Museum**

Schluderns

Tel. +39 0473 615590

In diesem Museum sind zwei

Dauerausstellungen zu sehen: "Archaischer Vintschgau" (Archäologie eines Tales im "Magischen Rätischen Dreieck") und "Wasserwosser" (Bewässerungssystem "Waale" im trockenen Vinschgau).

Öffnungszeiten: 20. März bis 31. Oktober

von Dienstag bis Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr.

Montag geschlossen.

### **Messner Mountain Museum Ortler**

Sulden

Tel. +39 0473 613266

2004 eröffnet, es beherbergt eine Bergbildersammlung, die weltweit wohl ihresgleichen sucht. Thematisiert wird das Eis der Berge, unter anderem am Beispiel Ortler.

Öffnungszeiten: täglich außer Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Führungen für Gruppen nur auf Voranmeldung.

### **Museum für das Ortlergebiet**

Sulden

Tel.: +39 0473 737060.

befindet sich im Parterre des Schulgebäudes in Sulden und beinhaltet verschiedene wertvolle Exponate aus Geschichte und Kultur des Ortlergebietes. Informationen über Führungen erhalten Sie im Tourismusbüro Sulden

### **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

#### **Reschen**

Die Etschquelle auf 1550 m, 10 Minuten vom Dorf Reschen entfernt. Die Etsch, welche Richtung Süden in die Adria fließt, ist der zweitgrößte Fluss Italiens.

#### **Rojen**

Bergkirchlein St. Nikolaus in Rojen, mit Fresken der Meraner Schule (15. Jh.) im Inneren der Kirche. Der Schlüssel ist für einen Besuch tagsüber im Gasthof Rojen/Bergkristall abzuholen.

#### **St. Valentin**

Hospitz "St. Voltn" ist ein historisches Zentrum und wurde 1140 von Ulrich Primele gegründet.

#### **Langtaufertal**

Das mächtige Weißkugelmassiv mit Schutzhütte im hintersten Langtaufertal. Taufers: Schlossruine Rotund und Reichenberg, aus dem 12. Jh. Beide Schlösser wurden von den Bischöfen von Chur erbaut und dienten diesen auch als Residenzen

#### **Taufers**

Hospiz St. Johann, eine 1220 errichtete romanische Kirche in Form eines

griechischen Kreuzes. Das völlig bemalte Kreuzgratgewölbe zeigt byzantinische Einflüsse. Sehenswert sind aber auch die Fresken aus der Spätromanik, die durch Ausdruck und Lebendigkeit hervorstechen. Informationen über Besichtigung und Führungen Tel. ++39 – 0473 - 737080  
Ortlergebiet: Heilige Drei Brunnen in Trafoi, dieses uralte Quellenheiligtum im Trafoier Talschluß liegt auf 1607 Meter. Das Kirchlein wurde 1701 erbaut und ist nach zwei Kilometern auf bequemem Weg erreichbar.

#### **Laas St. Sisinius Kirche**

auf einem von einer Ringmauer umgebenen Hügel am Laaser Dorfrand gelegen, ist einer der ältesten Sakralbauten des Vinschgaus (10. Jh.). Die erste urkundliche Belegung stammt aus dem Jahr 1290. Der Turm ist Prototyp der frühromanischen Turmbauweise im 11. Jh. in Südtirol.

#### **Laas**

Pfeiler und Koundl, einst Wahrzeichen von Laas, sind von der Etschbrücke-Badplatz (am Fahrradweg) gut ersichtlich. Um früher die trockene Talhälfte (Sonnenberg) bewässern zu können, hat man das Wasser in Lärchenholzrinnen auf hohen Mauerpfeilern über Häuserdächer und Etsch hinweg auf die gegenüberliegende Talseite geleitet.

### **SONDERSCHWERPUNKT NATIONALPARK STILFSER JOCH**

Der **Nationalpark Stilfserjoch** zählt zu den größten und interessantesten Schutzgebieten Europas. Im Herzen der Zentralalpen gelegen umfasst er eine Fläche von ca. 135.000 ha. Er schließt das gesamte Gebirgsmassiv Ortler-Cevedale mit seinen Nebentälern ein, berührt im Norden den Schweizer Nationalpark Engadin und grenzt im Süden an den Regionalpark Adamello in der Lombardei. Dieses Gebiet wurde im Jahre 1935 zum Nationalpark erklärt, um die Flora zu schützen und zu verbessern, der Fauna eine sichere Lebensgrundlage zu geben und die besonderen geologischen Erscheinungen sowie die landschaftlichen Schönheiten zu bewahren und zu fördern. Vom vergletscherten Hochgebirge (Ortler -

3905 m) über Almen und Hangterrassen bis hinab zu den Talböden (Latsch - 650 m) weist der Nationalpark Stilfserjoch alle alpinen Formenelemente auf. Das Ortler-Cevedale Massiv ragt mit unzähligen Gipfeln fast 4000 m in den Himmel und beeindruckt mit riesigen Gletschern und gewaltigen Steilwänden. In den tiefer gelegenen Regionen bestimmen ausgedehnte Wälder, landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie ganzjährig bewohnte Berghöfe, Weiler und Dörfer, das Landschaftsbild. Nationalparkführungen werden angeboten, Informationen im Tourismusbüro  
Tel.: +39 0473 737062

### **Nationalparkhaus "naturatrafoi"**

Stilfs

Tel. +39 0473 612031

Das Besucherzentrum zeigt eine Dauerausstellung zum Thema "Leben an der Grenze"

Öffnungszeiten: vom 01.02.-04.04.

Mittwoch-Sonntag von 13.00-17.00 Uhr.

Vom 15.05.-31.10. Dienstag-Freitag von

09.00-12.00 und von 14.30-18.00 Uhr.

Samstag und Sonntag von 14.30-18.00 Uhr.

Montag geschlossen.

### **Nationalparkhaus "acquaprad"**

Prad

Tel. +39 0473 618212

In diesem Besucherzentrum ist Wasser das Thema. Der Besucher taucht ein in die nahe und doch fremde Welt der Fische im Gebirge.

Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet,

Dienstag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr

und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag und

Sonntag von 14.30 – 18.00 Uhr, Montag

geschlossen.

### **Nationalparkhaus "culturamartell"**

Martell

Tel. + 39 0473 745027

Die bäuerliche Kultur und Kulturlandschaft des Martelltales wird im dritten

Besucherzentrum präsentiert. Der marteller

Menschenschlag, die wechselvolle

Geschichte des Tales, die Suche nach dem

Glück und die Heimatliebe prägen die

Ausstellung.

Öffnungszeiten: 15. Mai bis 31. Oktober.

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 und

14.30 - 18.00. Samstag, Sonntag und

Feiertage 14.30 - 18.00. Montag (auch wenn Feiertag) geschlossen.

### **Tibetanische Yaks**

Die tibetanischen Yaks, vom Südtiroler Extrembergsteiger Reinhold Messner in Sulden angesiedelt, sind mit ihrem zottigen Fell und dem gewaltigen Gehörn stets ein beliebtes Fotomotiv für unsere Gäste.

### **Stilfserjochstraße (2760 m)**

1822 erbaut um die kürzeste Verbindung zwischen dem Veltlin und dem Vinschgau herzustellen. Die Stilfserjochstraße zählt noch heute zu den eindrucksvollsten Bergstraßen des Alpengebiets. Auf der Südtiroler Seite wird eine Höhendifferenz von 1870, mit 48 Spitzkehren und auf Veltliner Seite eine Höhendifferenz von 1530 m mit 34 Kehren überwunden.

### **Sommerskigebiet Stilfserjoch**

hier kann man auch im Sommer am Gletscher Ski fahren. Zwischen 2760 m und 3450 m kann man sich dort vom Anfang Juni bis Ende Oktober im Schnee vergnügen. Das Skigebiet am Stilfserjoch ist das größte Sommerskigebiet der Alpen.

### **GASTLICHKEIT**

Internet: [www.reschenpass-suedtirol.it](http://www.reschenpass-suedtirol.it)

Internet: [www.ferienregion-obervinschgau.it](http://www.ferienregion-obervinschgau.it)

### **ÜBERNACHTEN**

Internet: [www.reschenpass-suedtirol.it](http://www.reschenpass-suedtirol.it)

Internet: [www.ferienregion-obervinschgau.it](http://www.ferienregion-obervinschgau.it)

## DURCH DEN UNTEREN VINSCHGAU

Schlanders – Latsch – Kastelbell-Tschars

### INFOBOX

#### **Tourismusverein Schlanders/Laas**

Göflanerstrasse  
Tel.: ++39 – 0473 - 737050  
Fax: ++39 – 0473 - 621615  
info@schlanders-laas.it  
www.schlanders-laas.it

#### **Ferienparadies Latsch-Martell**

Hauptstrasse 38 A  
Tel.: ++39 – 0473 - 737030  
Fax: ++39 – 0473 - 622042  
info@latsch.it  
www.latsch-martell.it

## SIGHTSEEING

### SCHLÖSSER; BURGEN, KIRCHEN:

#### **Führung “Apfelloand” Unterer Vinschgau**

Tel. +39 0473 7370000  
Der untere Vinschgau ist landschaftlich vor allem durch den Obstanbau geprägt. Führungen durch die Obstanlagen werden auf Anfrage angeboten:

#### **Kunsthistorische Dorfführung Schlanders:**

Führung: Jeden DI 10 Uhr  
Anmeldung: bis 9 Uhr erforderlich  
Treffpunkt: Informationsbüro Schlanders

#### **St. Ägidius am Schatzknott in Kortsch,**

Tel.: +39 0473 737050  
Führungen möglich  
St. Ägidius wurde vor ca. 700 Jahren erbaut und besitzt an der südlichen Außenmauer ein großes Wandgemälde, das den hl. Christopherus darstellt. Im Inneren wurden 1985 mehrere Fresken aus dem 13. Jh. freigelegt, so z. B. ein Schöpfungsbild.

#### **Kunsthistorische Dorfführung Latsch:**

Führung: Jeden MO 15 Uhr, Ostern und Pfingsten am SA 10 Uhr  
Treffpunkt: Informationsbüro Latsch

#### **Spitalkirche zum heiligen Geist, Latsch**

Tel. +39 0473 737030  
Führungen möglich  
Eine Stiftung des Heinrich von Annenberg. Der Flügelaltar des schwäbischen Meisters Jörg Lederer (1524) trägt an der Rückseite meisterliche Malereien. Wahrscheinlich von Hans-Leonhard Schäuffelin. Das gotische Portal in weißem Marmor ist ein Werk des Oswald Furter. Ganzjährige Besichtigung. Der Schlüssel ist im nebenan liegenden Seniorenheim “Annaberg” erhältlich.

#### **Schloss Goldrain**

Latsch  
Besichtigung und Führungen: jeden Donnerstag gegen Voranmeldung im Tourismusbüro Latsch.  
Tel.: +39 0473 737030.  
Geht auf eine romanische Burganlage zurück und wurde im 16. Jh. von der Grafenfamilie Hendl umgebaut. Die Anlage ist reich an Marmorwerkstücken und weist Stilelemente der Gotik, Renaissance und des Barocks auf. Heute bietet die Schloßanlage den Rahmen für zahlreiche kulturelle und musikalische Veranstaltungen und ist gleichzeitig wichtiger Schauplatz lokaler und internationaler Bildungstätigkeit.  
Tel.: +39 0473 737030.

#### **Burgkapelle St. Stefan**

Schlanders  
Besichtigung: Um 11.00 und 15.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: +39 0473 742344 Fam. Peer  
Gehört zu den sehenswertesten Kirchen Südtirols. Enthält Fresken aus dem 15. Jh. der lombardischen, niederländischen und bayrischen Schule.

#### **Kirche Unsere Liebe Frau auf dem Bichl Schlanders**

Kostenlose Besichtigungen und Führungen: jeden Montag ab 21.03. bis 31.10. um 15.00 Uhr (Ostern und Pfingsten um 10.00 Uhr). 1992 Fundstätte des “Menhirs”. Dieser rund 5000 Jahre alte Zeichenstein aus Marmor und aus dem Übergang von der Stein- zur Bronzezeit, wurde bei der Restaurierung entdeckt und ist dort zu besichtigen.

### **Schloß Kastelbell**

Kastelbell

Tel.: +39 0473 737020

Öffnungszeiten: von Ostern bis 31. Oktober

Führungen: von Mitte Juni bis Ende

September Mittwoch bis Samstag um 14.00,

15.00 und 16.00 Uhr. Sonn- und Feiertage

um 10.30, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr.

Info und Voranmeldung im Tourismusverein  
Kastelbell-Tschars

1238 erbaut von den Herren von Montalban.

1825 abgebrannt und wieder hergerichtet.

1949 ging das Schloß der Familie von

Hendl in den Besitz des italienischen

Staates über. Das Schloß beheimatet eine

Dauerausstellung zur Via Claudia Augusta.

### **Schloß Juval**

Tel.: +39 0348 4433871

Führungen ab 20. März bis 29. Juni und

vom 01. September bis Anfang November

täglich von 10.00 – 16.00 Uhr. Mittwoch

Ruhetag

Die Burganlage auf einem prähistorischen

Platz, wurde von Hugo von Montalban 1278

erbaut. Seit 1983 ist sie der Wohnsitz von

Reinhold Messner, der mehrere

Kunstsammlungen dort untergebracht hat;

umfangreiche Tibetika-Sammlung,

Bergbildgalerie, Maskensammlung aus 4

Kontinenten, usw.

### **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

#### **Schlanders: Pfarrkirche Maria**

**Himmelfahrt**, mit dem höchsten Turm

Tirols, 97 Metern, wurde 1505 in

neubarockem Stil restauriert. Der Turm der

Pfarrkirche ist das Wahrzeichen von

Schlanders, eine von weitem sichtbare

“nadelfeine” Spitze mit einer leichten

Neigung, um den Winden besser

standzuhalten.

#### **Schlanders: Fußgängerzone Schlanders,**

die einzige im ganzen Vinschgau. Im

malerischen Dorfkern von Schlanders lädt

die Fußgängerzone zu einem

erlebnisreichen Einkaufsbummel ein. Neben

eleganten Geschäften verschönern

gemütliche Cafés und typische

Bauerngasthöfe den Aufenthalt.

#### **Schlanders: Spitalkirche,** diese Kirche ist

ein gotischer Bau aus dem 14. Jh. 1499 fiel

sie dem Großbrand zu Opfer. 1514 wurde

sie wieder aufgebaut und mit einem

Spitzturm versehen. Im Inneren der Kirche

findet man Fresken aus dem 13. Und 16.

Jh., sie sind der Dreifaltigkeit geweiht. Den

Schlüssel erhält man beim Hausmeister der

Sanitätseinheit (hinter der Kirche).

#### **Schlanders: Pfarrkirche St. Martin in**

**Göflan**, war bis 1212 Eigenkirche der

Herren von Warga, sie war Mittelpunkt der

wargischen Grundherrschaft. Die Kirche

wurde 1212 dem Deutschen Orden

geschenkt.

#### **Schlanders: Schlandersburg,** wurde als

Wohnschloss um 1600 erbaut und mit

einem zweigeschossigen Arkadenhof

versehen. Außerdem sind die schönen

Fenstergitter, das pilastergefasste Portal,

Wappen und die Sonnenuhr zu erwähnen.

Die Burg ist zum bedeutendsten

Renaissancebau des Vinschgau ausgebaut

worden.

#### **Schlanders: Jörgenkirchl,** steht hoch über

St. Ägidius, erreichbar über einen neu

angelegten Steig. Nach einer Sage soll das

Kirchlein von einem Ritter erbaut worden

sein. 1376 ging es samt Gütern an das

Kloster Marienberg über. Heute sind nur

mehr Mauerreste über, die auf Spuren von

Fresken hinweisen. Nicht weit darüber

breitet sich das “Rossladum” aus, eine

archäologische Fundstätte. Dort wurden

Überreste eines Ringwalls und mehrere

Bronzegegenstände gefunden.

#### **Morter: Burg Obermontani,** 1228 errichtet

von Albert III von Tirol als Trutzburg gegen

die Churer Bischöfe. Fundort der

Handschrift des Nibelungenliedes (befindet

sich jetzt im Staatsarchiv von Berlin).

#### **Martell: Kapelle Maria in der Schmelz:**

schon 1448 wird in der Nähe ein Bergwerk

erwähnt. Die Kapelle wurde 1711 vom

Grafen Hendl aus Kastelbell für seine

Knappen erbaut, der Turm 1856. 1816

wurde die Kirche verkauft und 1839 stiftete

die Gemeinde zwei neue Glocken. Heute

wird am 1. Sonntag im Juli das Patrozinium

mit einem feierlichen Gottesdienst in St.

Maria in der Schmelz gefeiert.

### **Martell: Alte Staumauer**

“Bau” genannt. Nach der großen Überschwemmung 1891 wurde die österreichische Regierung gebeten, die Marteller finanziell zu unterstützen, damit zur Absicherung vor weiteren Wasserkatastrophen eine Talsperre gebaut werden könne. Durch den Bau dieser Mauer – einer regelrechten Talsperre – wurde Martell 1894 vor einer weiteren Überschwemmung verschont.

### **NATUR- UND KULTUR ERFAHREN**

**Latsch: Seilbahn St. Martin im Kofel**, ganzjährig im Betrieb, St. Martin im Kofel (1740m) zählt mit seinen 120 Einwohnern und der Wallfahrtskirche “Zum Heiligen Martin” zu den schönsten Ausflugszielen Südtirols. Die Kirche wurde wahrscheinlich über einem heidnischen Höhenheiligtum errichtet. Der jetzige Bau, in den die Felsenhöhe einbezogen ist; die Kirche wurde 1510 erwähnt und ist ein uralter Wallfahrtsort der Bauern.  
Öffnungszeiten: Ab Ostern bis Ende Oktober

### **GASTLICHKEIT**

<http://www.schlanders-laas.it/>

<http://www.latsch-martell.it/>

### **ÜBERNACHTEN**

<http://www.schlanders-laas.it/>

<http://www.latsch-martell.it/>

## **MERAN UND DAS MERANER LAND**

Kastelbell – Naturns – Partschins – Algund  
– Meran/Tirol – Lana – Nals

### **SIGHTSEEING**

#### **St. Prokulus Kirchlein**

Naturns, St.-Prokulus-Straße  
Tel. + Fax 0473 667312 (Fam. Koch).  
Das aus dem 7. Jahrhundert stammende Kirchlein birgt im Inneren die ältesten Fresken, die bis heute auf gesamt-deutschem Boden gefunden wurden, sowie gotische Freskenzyklen aus dem 14. Jh. Auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Montag geschlossen.  
Führungen: Kostenlos um 10.00 und 15.00 Uhr

### **INFOBOX**

#### **Tourismusverband Meraner Land**

Gampenstr. 95  
I - 39012 Meran  
Tel. +39 0473 200443  
Fax +39 0473 200188  
[info@meranerland.com](mailto:info@meranerland.com)  
[www.meranerland.com](http://www.meranerland.com)

#### **Kurverwaltung Meran**

Freiheitstr. 45  
I – 39012 Meran  
Tel. +39 0473 272000  
Fax +39 0473 235524  
[info@meraninfo.it](mailto:info@meraninfo.it)  
[www.meraninfo.it](http://www.meraninfo.it)

#### **Tourismusverein Algund**

Alte Landstr. 33/B  
I – 39022 Algund  
Tel. +39 0473 448600  
Fax +39 0473 448917  
[info@algund.com](mailto:info@algund.com)  
[www.algund.com](http://www.algund.com)

### **Archäologische Ausstellung und gotische Fresken**

Naturns, Bürger- und Rathaus  
Tel. +39 0473 668256 (Herr Otto Mair)  
Gezeigt werden in Film und Dokumentation die Entstehung des St. Prokulus Kirchleins,

sowie die abgelösten gotischen Fresken, die sich über den vorkarolingischen befanden und Ausgrabungen eines Seuchenfriedhofes, Bildmaterial und Dokumentation von Pestverordnungen und dem Tod als Herrscher der Zeit.

Anmeldung von Gruppen und Informationen: Tel. +39 0473 668256

### **Bergbauern-Erlebniswanderung für Familien**

Ort: Katharinaberg - Bushaltestelle

Katharinaberg Dorf

Anmeldung & Info: Tourismusbüro Schnals,

Tel. +39 0473 679148

Fax +39 0473 679177

info@schnalstal.it

<http://www.schnalstal.it>

Mit dieser geführten Rundwanderung erhalten Sie einen kleinen Einblick in Teile der bergbäuerlichen Welt, deren "Reich" gerade hier im Schnalstal wohl in die höchsten Bereiche im gesamten Alpenreich vorstößt. Wir besuchen einen uralten Bergbauernhof und verkosten traditionelle, hausgemachte Gerichte. Auf dem Weg dorthin werden die Kräuter und die Feldblumenwelt erklärt, während die Kinder sich mit "Land art" (Kunst in der Natur) beschäftigen - eine kreative Form der Naturerfahrung.

### **Kunsthistorische Führung durch Algund**

Geschichte, Land und Leute. Dauer: 1,5 Stunden. Ab 10. März bis 10. November jeden Montag um 10.00 Uhr. Kosten: frei. Gruppengröße: 5 – 50 Personen. Treffpunkt und Kontakt: Tourismusbüro Algund.

### **Römischer Brückenkopf**

Reste eines Brückenkopfes der Römerstraße Via Claudia Augusta können nahe dem Römerkeller in Algund jederzeit besichtigt werden.

### **Kloster Maria Steinach**

Die frühgotische Marienkirche sowie das Kloster Maria Steinach wurden im Jahre 1241 von Gräfin Adelheid, Tochter des Grafen Albert von Tirol, erbaut. Das meditative Kloster wird von den Domenikanerinnen geführt. Öffnungszeiten: Täglich von 7.00 - 19.00 Uhr (Klosterkirche)

### **Naturerlebniswanderung Passeiertal**

Unter der Leitung eines geprüften,

fachkundigen Bergführers entdecken Sie die wertvollen Natur- und Kulturlandschaften des Hinterpasseiers - mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Lebensräumen, mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt, von der Smaragdeidechse bis zur Schneemaus, vom Mäusedorn bis zum Gletscherhahnenfuß.

Ort: Moos in Passeier - Naturpark

Texelgruppe

Infos: Tourismusverein Hinterpasseier

Tel. +39 0473 643558 - +39 0473 643880

tv.moos@dnet.it

[www.hinterpasseier.com](http://www.hinterpasseier.com)

### **Meraner Altstadt**

mit mittelalterlichen Toren und Laubengängen

### **Landesfürstliche Burg Meran**

Galileistraße/Burghof

Tel. +39 0473 250329

Residenz der Tiroler Landesfürsten, um 1470 umgebaut. Diente den Tiroler Landesfürsten bei ihrem Aufenthalt in der Stadt als Absteigequartier. Zum Teil gotisches Mobiliar - historische Musikinstrumentensammlung.

### **Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff & Touriseum**

Meran, St.-Valentin-Str. 51a

Tel. +39 0473 235730

Fax +39 0473 235731.

[www.trauttmansdorff.it](http://www.trauttmansdorff.it)

E-mail: [botanica@provinz.bz.it](mailto:botanica@provinz.bz.it)

Auf dem 12 Hektar großen Gelände um Schloss Trauttmansdorff sind Pflanzen aus aller Welt in 4 Gartenbereichen versammelt: den Sonnengärten, Wasser- und Terrassengärten, Waldgärten und Südtiroler Landschaften. 11 Pavillons, von Künstlern gestaltet, offenbaren wichtige Strategien des Pflanzenlebens. Attraktionen: Grotte mit Multimediashow, Geologisches Mosaik, Orchideenhaus, Japanischer Garten. Restaurant und Picknickplatz.

Tiere nicht gestattet

### **Kulturgeschichtliche Dorfführungen Marling**

Tel. +39 0473 447147

Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich.

### **Kulturgeschichtliche Exkursion in Lana**

Treffpunkt: beim Tourismusverein Lana und Umgebung, Tel. +39 0473 561770.  
Anmeldung erforderlich.

### **Schnatterpeck-Altar**

in der Pfarrkirche zu Niederlana,  
Schnatterpeckstraße.

Die Pfarrkirche Niederlana wurde an Stelle einer viel älteren romanischen Kirche errichtet und 1492 geweiht. Besonderer Anziehungspunkt ist der spätgotische Flügelaltar von Hans Schnatterpeck. Der mit einer ungewöhnlichen Reichhaltigkeit von Figuren aufwartende Altar misst vom Fußboden bis zur höchsten Kreuzblume 14,1 m und zählt somit zu den größten Altarwerken der Gotik. In der Fastenzeit bleibt der Altar geschlossen.

### **Schloss Lebenberg**

Tscherms

Tel. +39 0473 561425, Fam. van Rossem  
Schloss Lebenberg gilt als einer der schönsten Ansitze im Burggrafenamt, erbaut im 13. Jh. von den Herren von Marling. Sehr ausgedehnte Buranlage mit dreigeschossiger Kapelle aus dem 14. Jh., malerischen Innenhöfen, französischem Ziergarten, Spiegelsaal im Rokokostil und Rittersaal mit einmalig großem fuchsischen Figurenstammbaum, 12 Generationen und 264 Figuren umfassend, sowie vollständig eingerichteten Räumlichkeiten, Bauernzimmer mit gotischen Bauernmöbeln sowie Waffensaal.

## **MUSEEN**

### **Städtisches Museum im Roten Adler**

Meran, Rennweg 42

Tel. +39 0473 236015

Fax +39 0473 236015

egobbi.meran@gvcc.net

Lokalmuseum mit Abteilungen zur Ur- und Frühgeschichte, Volkskunde, Skulpturen aus der Gotik und Gemälden vom 17. bis zum 20. Jahrhundert, vornehmlich Tiroler Herkunft.

Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet;

### **Peter Mitterhofer-**

### **Schreibmaschinenmuseum**

Partschins, Kirchplatz 10

Tel. +39 0473 967581 oder Tel. +39 0473 967121 (Gemeindeamt).

Peter Mitterndorfer ist der Erfinder der Schreibmaschine. Die rund 1.200 wertvollen Ausstellungsstücke, davon 900 im Archiv (auf Anfrage zu besichtigen), geben einen aufschlussreichen Einblick in ihre 100jährige Entwicklungsgeschichte.

### **Südtiroler Kunstkeramik in Töll**

mit internationaler Krippenaustellung  
Töll

Anmeldung bis zum Vortag 18.00 Uhr im  
Tourismusverein Partschins

Tel. +39 0473 967157

Öffnungszeiten: April bis Oktober Montag -  
Freitag:

Eintritt: Frei

### **Frauenmuseum "Evelyn Ortner"**

Laufend Sonderausstellungen

Meran, Lauben 68, I. Stock

Tel. 0473 231216 - Fax 0473 239553

[www.museia.org](http://www.museia.org)

[info@museia.org](mailto:info@museia.org)

Gruppen auch außerhalb der angegebenen  
Öffnungszeiten angeboten.

### **Naturparkhaus Texelgruppe**

Naturns, Feldgasse 3

Tel. +39 0473 668201.

Das Amt für Naturparks hat eine Informationsstelle eingerichtet, welche in Bild und Text über den Naturpark Texelgruppe im besonderen und über die anderen Naturparks Südtirols informiert. Es besteht dort auch die Möglichkeit, Videofilme und Tonbildschauen über die Naturparks in Südtirol zu sehen.

### **Jüdisches Museum und Synagoge (1901)**

Meran, Schillerstraße 14

Tel. +39 0473 236127

[www.meranoebraica.it](http://www.meranoebraica.it)

Die ashkenasische Synagoge bezeugt die bedeutsame Epoche, von der Jahrhundertwende bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, in der die Jüdische Kultusgemeinde Merans eine der bekanntesten Mitteleuropas war, kultureller Mittelpunkt und begehrter Kurort, der unter anderem jüdischen Ärzten die Traubenkur und die Verwertung des radioaktiven Wassers verdankt. Das Museum schildert diese Zeiten und die tragischen Jahre der Shoà.

Führungen: Vormerkung bei Dr. Rosanna Pruccoli, Telefon und Fax: +39 0473 443554 Eintritt: Frei

#### **Kunst Haus Meran**

Meran, Laubengasse 163  
Tel. +39 0473 212643  
Fax +39 0473 276147  
www.kunstmeranoarte.com  
info@kunstmeranoarte.com  
Ausstellungen (Bildende Kunst) -  
Architektur, Konzerte, Vorträge, Seminare,  
Podiumsdiskussionen, Werkstattgespräche,  
Lesungen u.v.m.

#### **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

**Staben: Liebfrauenkirche**

**Naturns: Pfarrkirche St. Zeno**

**Tabland: St.-Nikolaus-Kirchlein**

**Tschirland: St.-Oswald-Kirchl**

#### **Plaus: Plauser Totentanz**

In 18 Szenen hat der bekannte Vinschgauer Künstler Luis Stefan Stecher unseren ständigen Begleiter, den Tod, dargestellt. Die Sinnsprüche im Dialekt konfrontieren den Betrachter schonungslos mit dem allgegenwärtigen Tod. Im "Plauser Totentanz" pinselte der Künstler bäuerliche Mentalität, Vinschgauer Geschichte, Lebensfreude, "Tonzn tian miar alle gearn - lai nit mit sou durre Hearn" christliches Glaubensgut, aber auch die (Todes)-Gefahren unserer vielgepriesenen Mobilität in bestechenden Farben und Aussagekraft in die Friedhofsmauer.

**Sehenswürdigkeiten, die jederzeit zugänglich sind:**

**Plaus: Alter Dorfbrunnen** unter dem naturdenkmalgeschützten Ahornbaum gegenüber der Kirche in Plaus.

**Rabland: Jakobskirchlein in Rabland (1513).**

**Partschins: Pfarrkirche St. Peter und Paul** in Partschins.

**Partschins: Denkmal und Grabmal Peter Mitterhofers** (Erfinder der Schreibmaschine).

**Partschins: Wohnhaus Peter Mitterhofers** (nur von außen zu besichtigen).

**Partschins: Partschinser Wasserfall** (98 m Höhe).

**Töll: Kirche St. Helena in Töll** (1416 erstmals erwähnt, Kruzifix aus dem 16. Jh.).

**Töll, Bahnhof 17**, Tel. +39 0473 967342. Erste nachgebildete Mumie des Mannes vom Similaun. Geöffnet: 12.00 - 15.00 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr. Montag geschlossen.

**Algund: Neue Pfarrkirche**, Peter-Thalguter-Straße 17, Tel. +39 0473 448744 (Pfarramt). Die Pfarrkirche in Algund zählt zu den schönsten und modernsten Kirchen im Alpenraum und ist ein Beispiel zeitgemäßer Architektur. Die Kirche ist sehr reich an symbolischen Aussagen.

**Algund: Schalensteine** (Kultsteine aus vorchristlicher Zeit) befinden sich auf dem Schlundenstein-, Saxner- und Birbameggweg

**Algund: Kirchlein zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Vellau**

**Algund: St. Ulrich Kirche in Plars**

**Algund: Alte Pfarrkirche zu St. Hippolyt und Erhard im Dorf**

**Algund: Kirchlein zu Maria Schnee und zum heiligsten Herzen Jesu in Aschbach**

**Meran: Pfarrkirche St. Nikolaus mit Barbarakapelle am Pfarrplatz**

**Meran: HI.-Geist-Kirche** gegenüber der Hauptpost

**Meran: St. Georgenkirche in Obermais**

**Meran: Pfarrkirche Untermais**

**Marling: Kapelle St. Felix** (vor 1500), oberhalb vom Waalweg, offener Brunnen im Langhausboden, dem vom Volk Heilkräfte zugeschrieben werden.

**Marling: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt** (Neugotisch 1901 - Ortsmitte). Schwesterkirche in Selsley in Cloucester, Cotswold Hügel. Es sind Rundbogenfenster an der Ostwand und der romanische Glockenturm erhalten. Ein Teil der um 1480 restaurierten und erweiterten Kirche ist noch als Pfarrkapelle zu sehen. Beim Umbau stieß man auf Reste einer alten Opferstätte. Sehenswert: Das große Mosaik (Pfefferle Zirl), die Kreuzwegstationen (Feuerstein), die Kreuzigungsgruppe und die 4 Reliefs (16. Jh.).

**Tisens: St.-Jakob-Kirche in Grissian/Tisens** mit Fresken aus dem 12. Jh.

**Tisens/Prissian: St. Hippolyt**, erbaut 1340, wo sich die älteste Glocke der Pfarrei (1556) befindet.

**Pfarrkirche Maria Himmelfahrt** die schönsten Glasmalereien in Tirol - aus Augsburg um 1520.

**Tisens/Prissian: St. Michaels Kapelle** mit spätgotischen Wandmalereien, im unteren Teil eine Gruft mit Totenschädeln und Gebeinen.

**Prissian: Größte Weinrebe Europas** bei Schloss Katzenzungen  
Schlossführungen mit Versoalnverkostung finden vom 08. April – 30. Juli 2005 und vom 01. September – 29. Oktober 2005 jeden Donnerstag um 16.00 Uhr statt. (Naturdenkmal - die Trauben werden im Schloss Katzenzungen gekeltert, in 7/10 Liter Flaschen abgefüllt und sind mit Urkunde erhältlich. Weißwein "Versoaln").

**Plaus: Pfarrkirche zum Heiligen Ulrich**  
Die St. Ulrich Kirche in Plaus wurde bereits 1164 genannt. Sie brannte 1400 bis auf die Grundmauern ab. Erhalten blieb der massive romanische Glockenturm. Die neu erbaute, heutige gotische Kirche wurde am 04.11.1403 eingeweiht. Sehenswert sind in der Kirche 2 barocke Gemälde des bekannten Vinschgauer Künstlers Simon

Ybertracher (1694 - 1792). Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

**Lana: St. Magnus in Gagers**  
Die Kapelle liegt am ehemaligen Gutshof des Benediktinerstiftes St. Mang-Füssen, am alten Ultnerweg. Kreuzkuppelkirche mit drei vorspringenden Apsiden; 1728 eingeweiht; lebensgroße vortreffliche Plastiken des Hochaltars stellen St. Magnus, St. Benedikt und St. Scholastika dar. Schlüssel für Besichtigung nebenan bei Fam. Pfeifhofer, Gagerserhof, zu holen. Nals: Pfarrkirche zum Hl. Ulrich (Frührenaissancebau).

**Nals: St. Apollonia-Kirchlein in Obersirmian** (13. Jh.).  
Nals: Ansitz Stachelburg: Renaissancebau mit Malereien aus der 2. Hälfte des 16. Jh. (heute Jausenstation – Tel. +39 0471 678558).

**Nals: Kellereigenossenschaft Nals**  
Kellerführung mit Weinprobe jeweils mittwochs um 16.00 Uhr.

**Nals: "Schlosskellerei Schwanburg":**  
erstmalig 1286 urkundlich erwähnt (älteste Privatkellerei Südtirols), besteht aus einer malerischen Gruppe von Einzelbauten mit Loggiengängen und Freitreppen, die einen Innenhof umschließen. Führung durch die Weingärten und den antiken Schlosskeller mit anschließender Weinprobe jeden Dienstag um 10.00 Uhr.

**Geführte Stallbesichtigung im Reitstall Schloss Baslan**  
Ort: Schloss Baslan in Tschermers  
Info: Tourismusverein Lana und Umgebung, Tel. +39 0473 561770  
Fax +39 0473 561979  
info@lana.net  
<http://www.lana.info>

**Mühlenwanderung**  
Wir lassen uns von den Mythen am Schöpfungsweg inspirieren und wandern den Seeweg entlang bis zur Ultner Mühle. Bei der Besichtigung werden wir in die Geheimnisse der Ultner Brotkultur eingeweiht.  
Ort: St. Walburg - St. Walburg, Staudamm  
Info & Anmeldung: Tourismusbüro Ultental/Proveis, Tel. 0473 0473 795387

Fax 0473 795049  
info@ultental-deutschnonsberg.it  
<http://www.ultental-deutschnonsberg.info>

## **SOMDERSCHWERPUNKT APFELLAND SÜDTIROL**

### **Südtiroler Obstbaumuseum**

Lana, Brandis-Waalweg 4  
Tel. +39 0473 564387  
[www.obstbaumuseum.it](http://www.obstbaumuseum.it)  
[info@obstbaumuseum.it](mailto:info@obstbaumuseum.it)  
Südtiroler Obstbaumuseum im Ansitz  
"Larchgut" in Lana. Das Museum  
beherbergt auf 2.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
eine umfassende Dokumentation zur  
geschichtlichen Entwicklung und heutigen  
Situation des Obstbaues in Südtirol und in  
Lana. Führungen: Von April – Mai und  
September – Oktober finden jeden Dienstag  
um 10.30 Uhr Museumsführungen in  
deutscher Sprache (ohne Anmeldung) statt,  
von Juli – August jeden Dienstag 10.30 Uhr  
spezielle Familienführungen

### **Obstbauwanderung**

Riffian/Tourismusbüro  
Info: Tourismusverein Riffian/Kuens, Tel.  
+39 0473 241076, Fax +39 0473 241422,  
[info@riffian-kuens.com](mailto:info@riffian-kuens.com), <http://www.riffian-kuens.it>  
Unser Obstbauer spaziert mit Ihnen durch  
Obstwiesen und weiht Sie in die "Welt des  
Apfels" ein. Anschließend laden wir Sie zu  
einer Apfelverkostung ein.

### **Apfel-Lehrwanderung mit Verkostung und Diavortrag**

Schenna  
Anmeldung und Info: Tourismusbüro  
Schenna, Tel. +39 0473 945669  
Fax +39 0473 945581, [info@schenna.com](mailto:info@schenna.com),  
<http://www.schenna.com>

Rund um den Apfel: von der Blüte bis zur  
Frucht. Was Sie schon immer über den  
Obstanbau wissen wollten, hier erfahren Sie  
es: vom Anbausystem, der Bewässerung,  
bis hin zur Ernte und Lagerung in der  
Obstgenossenschaft. Und dies alles in Wort  
und Bild...

### **Führung durch die Obstgenossenschaft Cofrum**

Marling

Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### **Bauernbrennerei "Lahnerhof"**

(Marling, Bruggerweg 2): Von der Frucht  
zum Edeldestillat. Führungen und  
Verkostungen gegen Unkostenbeitrag nach  
telefonischer Vereinbarung. Ab 6 Personen.  
Mobil +39 335 7043583  
Fax +39 0473 221680  
e-mail: [lamprecht.m@rolmail.net](mailto:lamprecht.m@rolmail.net)

### **Privatbrennerei Unterthurner**

(Marling, A. Pattisstr. 14):  
Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Bauernbrennerei in Staben**

Von der Frucht zum Edeldestillat..  
Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich.  
Ort: Staben, Infos & Anmeldung:  
Tourismusbüro Naturns  
Tel. +39 0473 666077  
Fax: +39 0473 666369  
[info@naturns.it](mailto:info@naturns.it), <http://www.naturns.it>

## **DIREKT VOM ERZEUGER**

### **Spezialbier - Brauerei Forst**

Die Brauerei Forst wurde 1857 gegründet.  
Sie gilt heute als eine der größten  
Bierbrauereien in Italien und befindet sich in  
Forst (Ortsteil von Algund). Führungen nach  
Vor Anmeldung (Tel. +39 0473 260111)

### **Weingut Pophof**

(Marling, Mitterterzerstr. 5): Kellerführung  
mit Verkostung gegen Unkostenbeitrag von  
April bis September nach telefonischer  
Vereinbarung möglich. Teilnehmerzahl: 6 -  
20 Personen. Tel. +39 0473 447180  
(mittags) - Fax +39 0473 207861.

### **Burggräfler Kellerei**

(Marling, Gampenstr. 64):  
Kellereibesichtigung mit Verkostung vom  
17. März bis 27. Oktober 2005, donnerstags  
um 16.00 Uhr (mit Tourist Card ermäßigt).  
Anmeldung nicht erforderlich.

### **Weinverkostung im Ansitz Kränzel in Tscherms**

Ort: Tscherms - Ansitz Kränzel Tscherms  
Info: Tourismusverein Lana und Umgebung,  
Tel. +39 0473 561770 - 0473 561979

info@lana.net  
<http://www.lana.info>

### **Kellerführung mit Verkostung Führung mit Verkostung von Qualitätsweinen.**

Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Preis  
inbegriffen sind die Verkostung von  
ausgewählten Qualitätsweinen und zwei  
Flaschen Meraner Vernatsch...

Ort: Marling - Burggräfler  
Kellereigenossenschaft Marling  
Info: Tourismusverein Marling,  
Tel +39 0473 447147  
Fax +39 0473 221775  
mail@marling.info  
[www.marling.info](http://www.marling.info)

### **Führung in einer Privatbierbrauerei in Lana**

Führung und Verkostung in der Bierbrauerei  
Pfefferlechner in Lana, (mit Anmeldung).

Dauer ca. 45 Minuten.

Ort: Lana - Pfefferlechnerkeller Lana  
Infos & Anmeldung: Tourismusbüro Lana  
und Umgebung,  
Tel. +39 0473 561770 -  
Fax +390473 561979  
info@lana.net  
[www.lana.info](http://www.lana.info)

### **GASTLICHKEIT**

[www.meranerland.com](http://www.meranerland.com)

[www.meraninfo.it](http://www.meraninfo.it)

[www.algund.com](http://www.algund.com)

### **ÜBERNACHTEN**

[www.meranerland.com](http://www.meranerland.com)

[www.meraninfo.it](http://www.meraninfo.it)

[www.algund.com](http://www.algund.com)

## **BOZEN:STADT DER GEGENSÄTZE**

Bozen liegt im Zentrum Südtirols, dort wo  
die Flüsse Etsch, Eisack und Talfer  
ineinander fließen, wo sich Stadt und Land,  
Berg und Tal, Natur und Kultur und Deutsch  
und Italienisch verbunden haben. Bozen hat  
eine jahrhundertelange Geschichte. Seine  
Ursprünge gehen auf die Zeit vor Christi  
Geburt zurück. Die heutige Stadt ist gotisch  
geprägt. Die reichen Kaufleute der  
damaligen Zeit erbauten sich die Häuser  
nach ihrem Geschmack. So entstanden die  
Bozner Lauben mit ihren zierlichen Lauben  
und ihren schmucken Erkern.

Auch heute noch locken sie die Gäste zum  
Shopping in den attraktiven Boutiquen mit  
italienischem Schick ein.

Die Landeshauptstadt Südtirols lädt den  
Gast zum Kulturerlebnis in Museen,  
Schlössern und Theatern ein. Wer nach  
Bozen will, kommt am Ötzi nicht vorbei. Der  
Mann aus dem Eis hat im Südtiroler  
Archäologiemuseum seine Heimat  
gefunden. Dort findet sich auch einer der  
drei Meilensteine der Via Claudia Augusta,  
die entlang der Strecke gefunden wurden.  
Auf der Bozner Speisekarte feiern  
Speckknödel und Spaghetti ihre Hochzeit.  
In den Straßen stehen feine italienische  
Restaurants neben gemütlichen Tiroler  
Gasthäusern. Die Bozner Weine waren und  
sind zu Recht berühmt. Schon die alten  
Römer kamen in die Stadt um die  
verschiedenen Weine, wie Magdalener,  
Lagrein dunkel und Lagrein Kretzer, zu  
verkosten.

### **SIGHTSEEING**

Unterschiedliche Stadtführungen von April  
bis Oktober. z. B.

#### **Die Bozner Altstadt und Schloss Maretsch**

Dauer: ca. 2 Stunden, anschließender Gang  
zum Schloss

Max. Gruppengröße: 40 Personen

Treffpunkt: Touristinformation Bozen,  
Waltherplatz 8

Kontakt: Touristinformation Bozen

### **Die Bozner Altstadt und das Archäologiemuseum – Ötzi**

Dauer: ca. 2 Stunden Führung,  
anschließender Besuch im Museum  
Max. Gruppengröße: 40 Personen  
Treffpunkt: Touristinformation Bozen,  
Waltherplatz 8  
Kontakt: Touristinformation Bozen

### **Die Bozner Altstadt und ihre historischen Gebäude**

Dauer: ca. 2 Stunden Führung  
Max. Gruppengröße: 40 Personen  
Treffpunkt: Touristinformation Bozen,  
Waltherplatz 8  
Kontakt: Touristinformation Bozen

### **Die Bozner Altstadt und Schloss Runkelstein**

Dauer: ca. 2 Stunden Führung,  
anschließende Fahrt zum Schloss  
Max. Gruppengröße: 40 Personen  
Treffpunkt: Touristinformation Bozen,  
Waltherplatz 8  
Kontakt: Touristinformation Bozen

### **Die Bozner Altstadt und ihre Kirchen**

Dauer: ca. 2 Stunden  
Max. Gruppengröße: 40 Personen  
Treffpunkt: Touristinformation Bozen,  
Waltherplatz 8  
Kontakt: Touristinformation Bozen

## **MUSEEN**

### **Archäologiemuseum**

Museumsstraße 43  
I - 39100 Bozen:  
Tel.: +39 0471 32 01 00  
Fax: +39 0471 32 01 22  
E-Mail: [museum@iceman.it](mailto:museum@iceman.it)  
Internet: [www.iceman.it](http://www.iceman.it)  
Inhalt: Das Südtiroler Archäologiemuseum liegt in der Bozner Altstadt und dokumentiert die gesamte Geschichte des Landes, von der Altsteinzeit bis zur Karolingerzeit. Das Museum ist weltweit dafür bekannt, dass es dem Mann aus dem Eis – Ötzi – und seinen Originalbeifunde beherbergt  
Führungen: Öffentliche Führungen nach Anmeldung

## **INFOBOX**

### **Verkehrsamt Bozen**

Waltherplatz 8  
I-39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 30 70 00  
Fax.: +39 0471 98 01 28  
e-mail: [info@bolzano-bozen.it](mailto:info@bolzano-bozen.it)  
Internet: [www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

### **Busparkplatz**

P8 - Parkplatz Mayr Nusser  
Schlachthofstraße  
Tel.: +39 0471 30 18 50  
Grüne Nummer (nur für Italien) 800116166

### **Museion**

Sernesistraße 1  
I – 39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 98 00 01  
Fax: +39 0471 31 24 60  
e-mail: [info@museion.it](mailto:info@museion.it)  
Internet: [www.museion.it](http://www.museion.it)  
Das 1987 gegründete Museion zeigt in Wechsausstellungen und Aktionen im öffentlichen Raum Werke moderner und zeitgenössischer Künstler. Einblicke in die Sammlung sind nur temporär möglich.  
Führungen: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr und jederzeit gegen Voranmeldung

### **Merkantilmuseum**

Lauben 39  
I – 39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 94 57 02  
Fax: +39 0471 94 56 23  
Das Museum über die Wirtschaftsgeschichte Bozens befindet sich im Merkantilgebäude, dem früheren Sitz des 1635 eingeführten Merkantilmagistrates. Der Rundgang führt durch die Sitzungszimmer, das Kanzlerzimmer, den Ehrensaal mit der ursprünglichen Einrichtung sowie historischen Urkunden, Gemälden und Kunstgegenständen  
Führungen: Jeden Tag um 10.00 Uhr auf deutscher Sprache und um 11.00 Uhr auf italienischer Sprache

### **Naturmuseum**

Bindergasse 1  
I – 39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 41 29 64  
Fax: +39 0471 41 2979  
E-mail: [info@naturmuseum.it](mailto:info@naturmuseum.it)  
Internet: [www.naturmuseum.it](http://www.naturmuseum.it)  
[www.museonatura.it](http://www.museonatura.it)

Das Naturmuseum Südtirol ist im ehemaligen Amtsgebäude Maximilians untergebracht. Auf 1000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche erlebt der Besucher die Vielfalt der Südtiroler Naturlandschaft. Die Hauptattraktion der Dauerausstellung ist das Meeresaquarium. Beliebt ist das Museum für seine interessanten Sonderausstellungen.  
Führungen: Gegen Voranmeldung

### **Stadtmuseum**

Sparkassenstrasse 14  
I – 39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 97 46 25  
Fax: +39 0471 98 01 44  
E-mail: [museo.civico@comune.bolzano.it](mailto:museo.civico@comune.bolzano.it)  
Internet: [www.comune.bolzano.it](http://www.comune.bolzano.it)  
1905 eröffnet, birgt es die reichsten kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung ihrer Art in Südtirol: kostbare Kunst vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, romanische Madonna und Kruzifixe, gotische Flügelaltäre, aber auch eine berühmte Volkskunstabteilung mit gotischen Stuben und originalen Volkstrachten und Masken

### **Schloss Runkelstein**

Kaiser F. Joseph Weg  
I – 39100 Bozen  
Tel.: +39 0471 32 98 44  
Fax: +39 0471 32 40 26  
e-mail: [runkelstein@gemeinde.bozen.it](mailto:runkelstein@gemeinde.bozen.it)  
Internet:  
[www.gemeinde.bozen.it/runkelstein](http://www.gemeinde.bozen.it/runkelstein)  
Unter den Bozner Schlössern ist Schloss Runkelstein, die Bilderburg, wohl ein ganz besonderes Juwel. Sie thront auf einem Porphyrfelsen am Eingang zum Sarntal und beherbergt den umfangreichsten profanen Freskenzyklus aus dem Mittelalter, welcher von authentischen Rittersagen, vom Leben am Hof und bei der Jagd, von den Leidenschaften zwischen Rittern und Hofdamen, und von Szenen aus der Literatur erzählt.

## **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

### **Sehenswerte Plätze:**

#### **Waltherplatz – “gute Stube” Bozens**

Hauptplatz in Bozen mit einem Denkmal für den Minnesänger Walther von der Vogelweide

#### **Dominikanerplatz**

grenzt an die gleichnamige Kirche ca. 100 Meter westlich vom Waltherplatz

#### **Rathausplatz**

ist von alten Gebäuden mit schönen dekorierten Fassaden im Rokokostil umgeben, hier steht auch das neobarocke Rathaus (1907)

#### **Kornplatz**

ältester Platz dieser Stadt, diente früher als Korn- und Getreidemarkt

#### **Siegesplatz**

wöchentlicher Samstagsmarkt, davor befindet sich das Siegesdenkmal (1926-2928)

### **Kirchen:**

#### **Dom Maria Himmelfahrt**

auf der südwestlichen Seite des Waltherplatzes erhebt sich der mächtige gotische Bau dieser Kirche, gilt als Wahrzeichen der Stadt, ist von verschiedenen Stilen gekennzeichnet,

#### **Dominikanerkirche**

die Kirche und der angrenzende Kreuzgang wurden 1270 errichtet, zählen zu den ersten gotischen Bauten Südtirols und bergen einige der wichtigsten Kunstwerke Bozens,

#### **Alte Grieser Pfarrkirche**

ein spätgotischer Bau aus dem Anfang des 15. Jh., birgt zwei außergewöhnliche Kunstschatze – den Flügelaltar von Michael Pacher und das romanische Holzkruzifix aus dem 13. Jh.

## DIREKT VOM ERZEUGER

### Laubengasse

Unter den Laubengängen wechseln sich traditionelle Geschäfte mit eleganten Boutiquen der bekannten Designermarken ab. Italienisch Schick und deutsche Gemütlichkeit laden zu einem ausgiebigen Stadtbummel ein.

### Obstmarkt

Er ist das Zentrum der Genüsse, ein Erlebnisort der Sinne: der farbenfrohe Obstmarkt im Herzen Bozens ist der Inbegriff gelebter Tradition. 40 Marktstände bieten täglich frisches Obst, Gemüse, Käse und weitere Spezialitäten an und vermitteln ein geschäftiges, friedliches und farbenfrohes Bild. Der Bozner Obstmarkt ist an Werktagen von 8 bis 19 Uhr, am Samstag bis Mittag geöffnet.

### Thuniversum

Hier werden die pausbackigen Bozner Engel hergestellt. Ihren Ursprung verdanken sie der Gräfin Thun, welche 1950 in Bozen einen Handwerksbetrieb zur Herstellung von Kachelöfen und anderen Keramikgegenständen gründete. Für die Besucher aus aller Welt werden die neukonzipierten Räumlichkeiten des Thuniversums zu einem wahren Sinneserlebnis.

### Tschagger

Rathausplatz 7  
Tel. + Fax: +39 0471 97 36 74  
[info@tschagger.it](mailto:info@tschagger.it) – [www.tschagger.it](http://www.tschagger.it)  
Hier finden sie Krippenfiguren sowie religiöse und profane Statuen aus Tonerde geformt, gebrannt und in Stoffe gekleidet; ausschließlich von Hand gearbeitet ist jedes Einzelstück vom Künstler signiert

### Südtioler Werkstätten

Lauben 39  
Tel.: +39 0471 37 85 90  
Fax: +39 0471 98 23 75  
[info@suedtioler.werkstaetten.it](mailto:info@suedtioler.werkstaetten.it) – [www.suedtioler.werkstaetten.it](http://www.suedtioler.werkstaetten.it)  
Die Genossenschaft Südtioler Werkstätten ist eine Vereinigung von Südtioler Kunsthandwerkern. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Produkte in diesem Geschäft auszustellen und zu verkaufen.

Die Verkaufsstelle verfügt über ein breit gefächertes Angebot an Südtioler Kunsthandwerk. Es können Spezialanfertigungen in Auftrag gegeben und persönliche Wünsche der Kunden berücksichtigt werden.

### Sonstige interessante Angebote:

Bozen liegt auf 265 Metern über dem Meeresspiegel in einem bergumgrenzten Talkessel. Drei **Bergbahnen** schwingen in wenigen Minuten auf mehr als 1000 Meter und führen nach Jenesian, Kohlern und auf den Ritten.

### Seilbahn nach Kohlern

Die Fahrt mit der Kohlerer Bahn ist ein Sprung in die Vergangenheit. Die Seilbahnstrecke ist die älteste Seilbahn der Welt. Die alte Gondel ist an der Bergstation ausgestellt und auf jeden Fall einen Besuch wert.

### Seilbahn nach Jenesian

Vom Saltner Hochplateau aus gibt es den unbestritten schönsten Rosengartenausblick überhaupt. Ein unvergessliches Erlebnis sind die Sonnenuntergänge, wenn die Dolomiten im Abendrot erglühen.

### Seilbahn auf den Ritten

Der Bozner Hausberg lockt mit viel Sonne, der einmaligen Kulisse von Schlern und Seiser Alm, gemütlichen Wanderwegen und einem familienfreundlichen Skigebiet.

## GASTLICHKEIT

[www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

## ÜBERNACHTEN

[www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

## **SÜDTIROLS SÜDEN UND DIE SÜDTIROLER WEINSTRASSE**

Burgenreichste Region Europas, Eppan größte Weingemeinde Südtirols, geprägt von den Seen, Eppan: historisch Ansitze, zahlreiche Kellerein.

### **FÜR INCENTIVES:**

#### **Tagungs- und Kongreßzentrum Lanserhaus**

in St. Michael-Eppan mit fixer Ausstellung zum Thema Archäologie, Weinkultur und Werken von J. G. Plazer

### **SIGHTSEEING**

#### **Kulinarische Spargelwanderung “Natur Kultur und Spargel” (nur April, Mai)**

Dieses Angebot verbindet eine Frühlingswanderung mit Gaumenschmaus und einer Prise Kunstgenuss.

Gruppengröße: 30 – 50 Personen  
Treffpunkt und Kontakt: Tourismusbüro Terlan, Dr.-Weiser-Platz 2,  
Tel.: +39 0471 257165, e-mail:  
[info@tvterlan.com](mailto:info@tvterlan.com), www-Adresse:  
[www.terlan.info](http://www.terlan.info)

#### **Besichtigung einer Obstgenossenschaft (nur im April, Mai)**

Der Obmann der Obstgenossenschaft spricht über Marketing der Südtiroler Äpfel, führt durch die Sortieranlage und verabschiedet sich mit einer Apfelkostprobe.  
Dauer: 1,5 Stunden  
Gruppengröße: 6 – 50 Personen  
Treffpunkt: Obstgenossenschaft Siebeneich OGT, Enzenbergweg 1  
Kontakt: Tel: +39 0471 918367  
Fax: +39 0471 918122

#### **Rundwanderung “Natur-Kultur”**

St. Michael-Eppan – Gleifkirche – Besuch von Schloss Moos – Eislöcher – Pigeno – St. Michael.  
Burgenwanderung – Schloss Korb-Hocheppan – Boymont.  
Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan  
Tel.+39-0471-662206

### **INFOBOX**

#### **Ferienregion Südtirols Süden**

Pillhofstrasse 1  
I - 39010 Frangart  
Tel. +39 0471 633 488  
Fax. +39 0471 633 367  
[info@suedtirols-sueden.info](mailto:info@suedtirols-sueden.info)  
[www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

#### **Hocheppan Reisen**

Adresse: Andreas-Hofer-Str. 13, 39052 Kaltern  
Tel. +39 0471 961100  
e-mail [hocheppan.reisen@rolmail.net](mailto:hocheppan.reisen@rolmail.net)  
www-Adresse [www.hocheppanreisen.com](http://www.hocheppanreisen.com)

#### **Rauch Reisen**

Adresse: Goldgasse 14, 39052 Kaltern  
Tel. +39 0471 962084  
Fax +39 0471 962012  
e-mail [kaltern@rauchreisen.it](mailto:kaltern@rauchreisen.it)  
www-Adresse [www.rauchreisen.it](http://www.rauchreisen.it)

#### **Busparkplätze:**

Terlan: Haus des Apfels, Jakobistraße, kostenlos

Andrian: Parkplatz Wehrburgstrasse, neben Gemeinde, durchgehend geöffnet; unbegrenzte Parkdauer

Eppan: Busparkplatz P1, kostenlos

Kaltern: Rottenburgerplatz, ganztägig, gebührenpflichtig

Kaltern: Trutsch, ganztägig, gebührenfrei

Kaltern: St. Anton, ganztägig, gebührenfrei  
Kaltern: Kalterer See, ganztägig, gebührenfrei

Tramin: Mindelheimer Parkplatz, ganztägig, uneingeschränkt, kostenlos

Kurtatsch: Dorfeinfahrt, 24 Stunden, unbegrenzt, kostenlos

Salurn: St. Josef Platz

### **Kunsthistorische Führung durch die Terlaner Pfarrkirche**

Eine geprüfte Fremdenführerin führt durch die Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" der Bergbaugemeinde Terlan mit ihren wundervollen und bekannten gotischen Freskenzyklus.

Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden

Zeitpunkt: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr

Kosten: kostenlos

Gruppengröße: 2 – 50 Personen

Treffpunkt und Kontakt: Tourismusbüro Terlan, Dr.-Weiser-Platz 2, Tel.: +39 0471 257165, e-mail: [info@tvterlan.com](mailto:info@tvterlan.com), www-Adresse: [www.terlan.info](http://www.terlan.info)

### **Burgenwanderung – Schloss Korb-Hocheppan – Boymont.**

Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan  
Tel.+39-0471-662206

### **Schlossparcours**

vorbei an über 160 Burgen, Ansitze und Schlösser

Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan  
Tel.+39-0471-662206

### **Seenwanderung**

Wanderung rund um die beiden Montiggler Seen im romantischen Montiggler Wald  
Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan  
Tel.+39-0471-662206

### **Friedensweg**

Der Kalterer Friedensweg – zwischen 1995 und 2000 von einer Initiativgruppe um Pater Georg Reider realisiert – führt von der Dorfmitte Kalterns über Kultur- und Naturlandschaft durch das Kardatschertal oder die wilde Rastenbachklamm nach St. Peter in Altenburg. Sieben Besinnungspunkte laden den Wanderer und Pilger ein, innezuhalten. Fünf Themen - Maß, Klugheit, Gerechtigkeit, Glaube und Hoffnung - wurden von Künstlern gestaltet und der Umgebung angepasst. Der sechste Punkt (Mut) ist die Rastenbachklamm. Den siebten, die Liebe, stellt die frühchristliche Kirchenruine St. Peter in Altenburg, die wahrscheinlich älteste Kirchenruine Tirols, dar.

Gehzeit: ca. 3 Stunden. Für die Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen. An einigen Stellen ist Trittsicherheit erforderlich.

Begleitbuch: im Tourismusverein Kaltern am See, Marktplatz 8, 39052 Kaltern  
Tel. +39 0471 963169

## **MUSEEN**

### **Schloss Hocheppan**

I39050 Missaian/St. Pauls, Hocheppanerweg  
Tel.:+39-0471-636081  
Fax: +39-0471-636081  
Führung ab 1 Person

### **Museum Schloss Moos Schulthaus**

I39057 Eppan  
Tel.:+39-0471-660139  
Museum für mittelalterliche Wohnkultur

### **Ansitz Lanserhaus in St. Michael-Eppan**

fixe Ausstellung zum Thema Archäologie, Weinkultur und Werken von J. G. Plazer  
Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan  
Tel.+39-0471-662206

### **Traminer Dorfmuseum**

Rathausplatz  
39040 Tramin an der Weinstrasse  
Tel.:0471/860132  
:Arbeitsgeräte in Haus und Hof  
Führungen: mit Voranmeldung ab 10 Personen, Dauer:1 Stunde.

### **Museum Zeitreise Mensch**

I 39040 Kurtatsch, Botengasse 2  
Tel.: +39 0471 880 267  
e-mail: [info@museumzeitreisemensch.it](mailto:info@museumzeitreisemensch.it)  
[www.museumzeitreisemensch.it](http://www.museumzeitreisemensch.it)  
Von den Steinzeitmenschen zur heutigen Zivilisation wird die Entwicklungsgeschichte von Kurtatsch und Umgebung dokumentiert und erlebbar gemacht: vom Jäger und Sammler zum Selbstversorger und zur Entstehung der Berufe.

### **Südtiroler Weinmuseum**

I 39052 Kaltern, Goldgasse 1

Tel.: +39 0471 963168

e-mail: [Volkskundemuseum@provinz.bz.it](mailto:Volkskundemuseum@provinz.bz.it)

[www.provinz.bz.it/volkskundemuseen/Wm\\_dt\\_0.htm](http://www.provinz.bz.it/volkskundemuseen/Wm_dt_0.htm)

Das Südtiroler Weinmuseum, 1955 als erstes Weinmuseum südlich der Alpen gegründet, ist heute dem Landesmuseum für Volkskunde in Dietenheim bei Bruneck eingegliedert. Im Zentrum der Marktgemeinde Kaltern, an der Weinstrasse gelegen, im Zehentkeller des landesfürstlichen Pflughauses, erhält hier der interessierte Besucher einen Einblick in die alte Weinbautradition des Landes. So führt ein Rundgang in diesem Museum durch das Arbeitsjahr des Weinbauern in alter Zeit und vermittelt gleichzeitig eine Ahnung von der Bedeutung des Weines für die Volkskultur in Südtirol.

Führungen: auf Anfragen jederzeit möglich

Dauer: ca. eine Stunde mit Weinprobe

### **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN:**

### **SONDERSCHWERPUNKT SÜDTIROLER WEINSTRASSE**

#### **Weinbegehung**

Zwischen über 20 Weinkellereien in der Gemeinde Eppan bummeln

Tourismusverein Eppan, Rathausplatz 1, 39057 St. Michael Eppan, Tel.+39-0471-662206

#### **wein.weg**

Rundwanderweg zum Kalterer See, vorbei an Lagen und Weinhöfen. Entlang des wein.weges sind am Boden kalksteinweiße Schwellen eingelassen. Darin sind der Weinlagen mit Metallbuchstaben eingeschrieben.

Dauer: 2 ½ bis 3 ½ Stunden

Kontakt: [wein.kaltern](mailto:wein.kaltern), marktplatz 8, 39052 Kaltern, Tel. +39 0471 965410,

[info@wein.kaltern.com](mailto:info@wein.kaltern.com),

[www.wein.kaltern.com](http://www.wein.kaltern.com)

### **Weinwanderung durchs Kurtatscher Rebenleben**

Von der Pflanzung der Jungrebe, des "Rasels" bis zur Verkostung des Endproduktes geht der Wanderer den Lebensweg des Weines. Auf diesem Pfad

durch das Reben-Leben trifft der Naturliebhaber auf alle wichtigen Ereignisse im Weinbaujahr. Der Weg führt etwa 1,5 km durch geschlossene Reblandschaft, wo man sowohl fast alle hier angebauten Rebsorten findet. Frau Margareth Orian, geprüfte Natur- und Landschaftsführerin und vor allem Weinbäuerin mit Leib und Seele, führt Sie über den Lehrpfad nach Entiklar, wobei Sie viel Wissenswertes und Kurioses rund um den Weinanbau erfahren. Natürlich wird bei der Gelegenheit auch mehrfach der entsprechende Wein verkostet. Da es sich großteils um einen Wanderweg handelt wird festes Schuhwerk unbedingt empfohlen. Dauer: 3 Stunden (Verkostungen mit eingerechnet);

Kontakt: Tourismusverein Südtiroler Unterland, Tel: 0471 880100

### **Weinlehrpfad**

Wie Weinwanderung durchs Kurtatscher Rebenleben, aber von Infotafeln mit den wichtigsten Informationen geführt:

Dauer: 2h (hin und retour)

Info: Tourismusverein Südtiroler Unterland, Tel: +39 0471 880100

### **Besichtigung der Terlaner Kellerei mit Weinverkostung**

Ein Fachmann spricht über die Terlaner Weine führt fachmännisch durch die Keller und 6 Weinproben.

Dauer: 1,5 Stunden

Kontakt: Kellerei Terlan, Silbereleitenweg 7, 39018 Terlan

Tel. +39 0471 257135

email: [office@cantina-terlano.com](mailto:office@cantina-terlano.com),

[www.kellerei-terlan.com/](http://www.kellerei-terlan.com/)

### **Kellerführung mit Weinprobe**

in der ältesten Kellereigenossenschaft Südtirols (gegründet 1893)

Kellereigenossenschaft Andrian

Dauer: ca. 2 Stunden

Zeitpunkt: von Ostern bis Anfang September, ein Mal wöchentlich unter Voranmeldung

Min. Gruppengröße: 5

Max. Gruppengröße: 50

Treffpunkt: Kellereigenossenschaft Andrian

Kontakt: Tourismusverein Andrian, Tel.

0039 0471 510100, Fax 0039 0471 510642

## **Weitere Sehenswürdigkeiten:**

### **Terlan: Schloß Maultasch**

#### **Andrian: “Sternbauer”**

Beispielhaft instandgehaltener historischer Bauernhof.

#### **Andrian: Wolfsthurn**

Kleine Burg über dem Dorf.

#### **Andrian: Ruine Festen Stein**

hoch oben in der wilden Höllenschlucht.

### **Kurtasch/Entiklar: Märchengarten vom Schloss Turmhof Tiefenbrunner**

Turmhof Tiefenbrunner, Schloßweg 4, Tel. 0471/ 880 122, [www.tiefenbrunner.com](http://www.tiefenbrunner.com)

### **Eppan: Montiggler Seen**

### **Kaltern: Kalterer See**

## **GASTLICHKEIT**

<http://www.suedtirols-sueden.info/>

## **ÜBERNACHTEN**

<http://www.suedtirols-sueden.info/>